

Service Learning an der Universität Bremen: „Legal Clinic“

Fachbereich Rechtswissenschaft Referat Lehre und Studium

Prof. Dr. Christine Graebisch

Email: graebisch@uni-bremen.de

Philipp Wronker

Email: philipp.wronker@vw.uni-bremen.de

Telefon: ++49 (0) 421 218 60356

http://www.uni-bremen.de/lehre-studium

Aufbau

Sommersemester

Beratung von Gefangenen

Begleitseminar (inkl. Abschlusspräsentation)

→ **Leistungsnachweis**
Schlüsselqualifikationen 3CP)

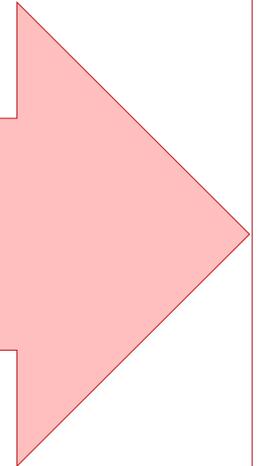
Semesterferien

Möglichkeit zur Weiterführung der Beratung im Rahmen eines **Praktikums**

Wintersemester

Seminar: Vertiefung und Rückkoppelung an Theorie

→ Seminarschein für den Schwerpunkt „Grundlagen“ oder „Strafrecht“



Das bundesweit älteste studentische Beratungsprojekt (seit 1977)

Kooperation mit dem Verein für Rechthilfe im Justizvollzug des Landes Bremen e. V.

Inhalt

Rechtsberatung für Gefangene

Heterogene Studierenden-Teams suchen Gefangene auf (im Strafvollzug, in der forensischen Psychiatrie, in der Abschiebungshaft)

Unterschiedliche Beteiligungsformen (je nach Wissensstand und Erfahrung: vom Zuhören bis zur eigenständigen Beratung)

Unterstützt durch Volljuristen

Ergebnis

Studierende...

...lernen, sich mit einem realen Gegenüber **auseinandersetzen** und juristisch relevante Sachverhalte zu **erfragen** und im Gespräch **herauszuarbeiten**

...lernen die **Realitäten** von Gefängnissen und die **Rechtswirklichkeit** aus Sicht der Betroffenen kennen

...lernen, juristische Inhalte in eine einfache **Alltagssprache** zu übersetzen

...können medial vermittelte Bilder von Kriminalität **korrigieren** und mit eigenen Erfahrungen **kontrastieren**

...werden mit den realen **Folgen juristischer Entscheidungen** (z.B. für das Leben der Gefangenen und deren Angehörigen) konfrontiert

Fazit / Erfahrungswert für die Zukunft



Rechtsberatung für Gefangene lohnt sich für **Studierende, Gefangene und Gefängnisse**

Legal Clinic fängt vorhandenen **Beratungsbedarf** auf

Gefangene können **Problemlagen** kommunizieren, werden vor Abschiebung bewahrt und ggf. sogar aus der Haft entlassen

Konflikte in Haftanstalten können eher kommunikativ gelöst werden



Beschränkter Zugang zu der geschlossenen Institution Gefängnis

Hoher Absprachebedarf mit den Haftanstalten